

# Gute Lehre hat viele Gesichter

Die Lehrpreise Medizin 2011: MHH-Studierende wählten ihre beliebtesten Dozentinnen und Dozenten

„Ingo forever!“. Das wünschte sich zumindest ein Studierender laut Freitextkommentar bei der Wahl der Lehrpreise Medizin 2011, die im Rahmen der Examensfeier am 17. Dezember 2011 verliehen wurden. Dass er mit seiner Meinung nicht alleine war, zeigte der erste Platz im dritten Studienjahr, den Dozent und Studiendekan Professor Dr. Ingo Just nach 2009 schon zum zweiten Mal belegte. Und noch weitere „altbekannte“ Gesichter waren unter den Preisträgern. Die Erstplatzierten erhielten 7.000 Euro zur freien Verfügung, die Zweitplatzierten durften sich über 3.000 Euro freuen. Wie die Studierenden ihre Wahl begründeten, zeigen die Kommentare.

## Die Humorvolle

**Dr. Stephanie Groos**, Institut für Zellbiologie im Zentrum Anatomie, erhielt den Lehrpreis im ersten Studienjahr bereits zum dritten Mal in Folge. „Frau Groos macht super Kurse und Vorlesungen. Sie ist zudem immer für alle Anliegen

zu sprechen und ist dabei immer sehr freundlich und lustig“, heißt es in der Begründung eines Studierenden. „Man merkt, dass sie unheimlich viel Spaß an ihrer Arbeit hat!“

## Der Menschliche

**Professor Dr. Christoph Fahlke**, Institut für Neurophysiologie, wurde der Lehrpreis im zweiten Studienjahr zuerkannt. „Gute Vorlesungen, gute Folien, sehr gutes Vorlesungsskript (mit ausformulierten Texten zum Selbststudium), menschlicher Umgang mit den Studierenden, offensichtlich an guter Lehre interessiert“, beschreibt ein Studierender den Professor. Oder kurz gesagt: „Top-Dozent!“

## Der Vorbereitete

Bereits zum zweiten Mal erhielt **Professor Dr. Ingo Just**, Institut für Toxikologie, den Lehrpreis im dritten Studienjahr. „Unglaublich engagiert,



**Dr. Stephanie Groos**



**Professor Dr. Christoph Fahlke**



**Professor Dr. Ingo Just**



**Dr. Cordula Schippert**



**Professor Dr. Dirk Stichtenoth**

setzt sich aktiv für die Studenten ein, bereitet sich super vor, so wie man es sich vorstellt und noch viel besser“, meint ein Studierender. „Hier können sich viele eine Scheibe abschneiden!!!!“

## Die Engagierte

**Dr. Cordula Schippert**, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, hat den Lehrpreis im vierten Studienjahr abonniert. Seit der Einführung 2009 wurde sie jedes Mal von den Studentinnen und Studenten auf Platz eins gewählt. Warum, fasst ein Studierender so zusammen: „Frau Schippert hat in ihren Vorlesungen komplexe Themen anschaulich und strukturiert aufgearbeitet und so zu meinem schnellen und nachhaltigen Lernerfolg beigetragen. Ihr Witz und Esprit waren sehr erfrischend, es hat Spaß gemacht, Gynäkologie zu lernen.“

## Der Hilfsbereite

**Professor Dr. Dirk Stichtenoth**, Institut für Klinische Pharmakologie, hat zum zweiten Mal den Lehrpreis im fünften Studienjahr gewonnen: „Die Vorlesung ist gut strukturiert, super vorgetragen, Wichtiges wird betont, begleitendes Skript ist gut“, meint ein Studierender. Und weiter: „Angenehm auch eine gewisse Wertschätzung der Lehre gegenüber (war zum Beispiel bei der Abschlussprüfung persönlich anwesend, was ja für Dozenten eher die Ausnahme ist).“

## Die Zweitplatzierten

### Erstes Studienjahr

Dr. Gerhard Bargsten, Institut für Funktionelle und Angewandte Anatomie: „Ruhige Vortragsweise, kompetentes und freundliches Auftreten, auch in den Seminaren und Praktika immer hilfsbereit und engagiert, sehr gut strukturierte Vorlesungen.“

### Zweites Studienjahr

Professor Dr. Bernhard Brenner, Institut für

Molekular- und Zellphysiologie: „Äußerst lehrreiche, auf das Wesentliche beschränkte Vorlesung, die mit Witz und Anekdoten hervorragend gehalten wurde. Kurz gesagt: Eine Vorlesung, für die es sich gelohnt hat, den weiten Weg zur Uni morgens anzutreten.“

### Drittes Studienjahr

Professor Dr. Mathias Hornef, Institut für Medizinische Mikrobiologie und Krankenhaushygiene: „Sehr gute und verständliche Erklärungen und trotz des straffen Programms in Mibi hat Herr Hornef immer die gewisse Lockerheit gehabt, die ein angenehmes Lernklima schafft! Wenn alle Dozenten so wären ... top und weiter so.“

### Viertes Studienjahr

Dr. Lars Friedrich, Anästhesiologie und Intensivmedizin: „Überaus motiviert und motivierend in der Vorlesung. Vermittelt sein Wissen und seine Erfahrung anschaulich, spannend und witzig.“

Privatdozent Dr. Lorenz Grigull, Klinik für Pädiatrische Hämatologie und Onkologie: „Anschaulicher Unterricht, weit weg von jeglichen Frontalunterrichts-Monologen.“

### Fünftes Studienjahr

Privatdozentin Dr. Anette Debertain, Institut für Rechtsmedizin: „Anschaulich, interaktiv, sehr gut strukturiert, aufgeschlossen, engagiert.“ **ld**

## ■ Die Lehrpreise

„Engagement fördern“: Seit 2009 wählen MHH-Studierende ihre Favoriten in der Lehre, um eine exzellente Berufsausbildung angehender Mediziner zu fördern. Gleichzeitig sollen die Lehrpreise Medizin einen Anreiz für Dozentinnen und Dozenten schaffen, ihr Engagement in der Lehre weiter zu verstärken. Grundlage der mit insgesamt 50.000 Euro dotierten Auszeichnung ist eine Onlinebefragung der Studierenden zu den Lehrkräften des zurückliegenden Studienjahres. Ihre Wahl können die angehenden Ärzte mit Freitexten zu den Lehrenden begründen. **tg**



Lehrpreisträger 2011: Professor Dr. Ingo Just, Professor Dr. Christoph Fahlke, Professor Dr. Bernhard Brenner, Dr. Lars Friedrich, Privatdozent Dr. Lorenz Grigull, Dr. Cordula Schippert, Privatdozentin Dr. Anette Debertain, Dr. Gerhard Bargsten und Dr. Stephanie Groos (von links).